

158/227 1660 August 14., Luzern

Schreiben von Ludwig Hartmann an Beat II. Zurlauben betreffend ein gedrucktes Manifest

B Stadtschreiber «L. Hartmann»¹ zeigt sich gegenüber Hauptmann und alt Ammann Beat II. Zurlauben überrascht, dass dieser ihn um ein oder zwei Exemplare eines von Schwyz und Zug gedruckten, lateinischen Manifests² ersucht hat. Obwohl Hartmann bereits vor etwa 10 Tagen von einem guten Freund ein Exemplar zum Lesen bekommen hat, verfügt er momentan über keine Ausgabe, die er Zurlauben schicken kann. Zwischen dem Nuntius³ und «Dr. Bysling»⁴ ist es erneut zu einem Konflikt gekommen.⁵ In einem Nachsatz zeigt sich Hartmann erfreut, dass Zurlauben in Baden⁶ eine «recognition»⁷ zugesprochen wurde.

¹ Ludwig Hartman, Stadtschreiber von Luzern.

² Gemeint ist evtl. ein Werk im Zusammenhang mit dem Zwyerhandel in Uri, vgl. Zurlaubiana AH 150/234, AH 158/226 und Illgau/Kloster Einsiedeln 126 Nr. 11.

³ Federico Borromeo.

⁴ Jakob Bissling, bis 1660 Stadtpfarrer in Luzern.

⁵ Siehe Zurlaubiana AH 150/234.

⁶ Gemeint ist die Jahrrechnungstagsatzung in Baden vom 4. Juli 1660, s. EA VI 1, 506 (Nr. 306).

⁷ Siehe EA VI 1, 509 (Pt. 000). Gemäss Beschluss soll Zurlauben von jedem katholischen Ort 4 Dublonen erhalten «für seine Bemühungen bei den letzten Religionsstreitigkeiten».

AH 158, Bl. 308-309 • Bl. 309^r leer, 309^v nur Adresse mit Siegelspuren.
Original.
